

Jahrestagung
Die digitale Gesellschaft

20./ 21. Januar 2012

Berlin,
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr.8

Die bürgerliche Öffentlichkeit zerfällt im Internet-Zeitalter in selbstbezügliche Echo-räume!, alarmieren die einen. Die öffentliche Sphäre wird restrukturiert und stellt die Gegenüberstellung von Privat und Öffentlich, Sender und Empfänger in Frage, diagnostizieren die andern. Wie hängt beides zusammen, und wohin geht die Reise?

"Kulturwandel Internet 2.0" wird – wie sollte es auch anders sein – sehr unterschiedlich bis gegensätzlich wahrgenommen. Auf der einen Seite die "Netzaaffinen", die die scheinbar unbegrenzten technischen Möglichkeiten des Internets im Hinblick auf Kommunikation und Zugang zu Informationsgütern unter Rückgriff auf liberal-individualistische Argumente als unhintergehbaren Trend, ja als eine Bringschuld der Gesellschaft interpretieren. Auf der anderen Seite jene, die Deliberation als Ringen unterschiedlicher Interessen und Perspektiven um das Gemeinwohl den selbstbezüglichen Soundbites der sozialen Netzwerke gegenüberstellen und ansonsten den Computer als Schreibmaschine und Lexikon nutzen.

Tatsächlich hat „das Netz“ unser aller Leben längst verändert. Diese Entwicklung gut zu gestalten und gut zu nutzen – darin liegt die Herausforderung, an der auch die Enquetekommission des Deutschen Bundestages arbeitet. Die digitale Revolution steigert Möglichkeiten, Chancen und Gefahren in einer vielschichtigen und stets ambivalenten Weise, die alle Dimensionen von Revolte und Repression, von Transparenz und Partizipation bis zur umfassenden Durchleuchtung der netzaktiven Bürger umfasst. Wie können wir die „digitalisierte Welt“ im Interesse von mehr demokratischer Teilhabe nutzen? Welche Herausforderungen stellen sich für eine neue partizipative Kultur, für Politik-Machen und Regierungshandeln im Zeitalter des Internets?

Wir freuen uns auf eine anregende Debatte!

Mit freundlichen Grüßen,

Anne Ulrich
(Koordination / Geschäftsführung Grüne Akademie)

Grüne Akademie

Jahrestagung 2012 Die digitale Gesellschaft

Berlin, Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr.8

Unser Programm:

Freitag, 20. Januar 2012

ab 18:00 h Begrüßung und Einführung - **Ralf Fücks**, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung

Dr. Jeanette Hofmann

WZB, Gründungsdirektorin des Humboldt-Instituts für Internet und Gesellschaft;
Mitglied der Enquetekommission „Internet und digitale Gesellschaft“; Grüne Akademie

Die digitale Gesellschaft.

Dimensionen, Ambivalenz und Steuerung des digitalen Strukturwandels

Dr. Konstantin von Notz MdB

B90 / Die Grünen, Netzpolitischer Sprecher;
Mitglied der Enquetekommission „Internet und digitale Gesellschaft“

Vor welchen Herausforderungen steht die (grüne) Politik?

Moderation: **Prof. Simone Dietz**, Universität Düsseldorf, Grüne Akademie

Ca. 20:45 h Gemeinsames Abendbuffett

Samstag, 21. Januar 2012

9:30 -10:30 h **Mitgliederversammlung der Grünen Akademie**
(Mitgliederöffentlich)

10:30-12:20 h **Digitale Institutionen.**
Was bedeutet das digitale Zeitalter
für Arbeitsweise und Selbstverständnis der politischen Institutionen?

Prof. Andreas Ladner, Universität Lausanne, IDHEAP Institut für öffentliche Verwaltung

Tabea Rößner MdB

B90 / Die Grünen, Medienpolitische Sprecherin,
Mitglied d. Enquetekommission „Internet und digitale Gesellschaft“

Christoph Kappes, Internet-Unternehmer und Autor

Moderation: **Prof. Regina Kreide**, Universität. Gießen, Grüne Akademie

12:45-13:45 h **Sophie Scholz**, e-fect eG, Gründerin der Socialbar
Bürgergesellschaft 2.0 –
Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven von Social Media

13:45 h Gemeinsames Mittagessen
und Ende der Jahrestagung

Wir bitten um Anmeldung bis 15. Januar an mesch@boell.de